



Die Station 10

Die Station 10 ist eine offene Suchtstation für Frauen und Männer mit 18 Planbetten.

Eine Besichtigung der Station ist nach telefonischer Vereinbarung kurzfristig möglich.

Anfahrt

So erreichen Sie uns mit dem PKW:

Autobahn A7 Hannover–Kassel, Abfahrt 73 Ausfahrt Göttingen-Dransfeld; dann weiter den Hinweisschildern mit der Aufschrift „Asklepios Fachklinikum Göttingen“ folgen. Es stehen Ihnen Kurzzeitparkplätze bis max. 4 Stunden zur Verfügung.

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Bus: Linie 130, Haltestelle „Rosdorfer Kreisel“
- Linienbusverbindung zwischen Zentrum und Krankenhaus mit der Stadtbuslinie 80 Richtung Leineberg, Haltestelle „Asklepios“
- mit dem Taxi oder zu Fuß; Wegstrecke vom Hauptbahnhof ca. 2,5 km

Weiterführende Informationen

www.asklepios.com/goettingen

Stand: 16.08.2019

Kontakt

Asklepios Fachklinikum Göttingen

Station 10 (Stationszimmer)

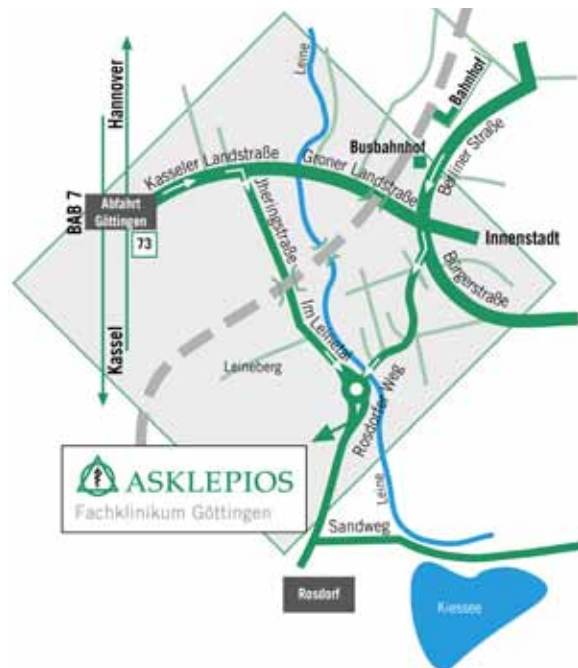
Rosdorfer Weg 70

37081 Göttingen

Tel.: (0551) 402 11 00

Fax: (0551) 402 20 94

E-Mail: s10.goettingen@asklepios.com



Abhängigkeitserkrankungen

Station 10

Qualifizierte Alkohol- und
Medikamentenentgiftung

 **ASKLEPIOS**
Fachklinikum Göttingen

Gesund werden. Gesund leben.

www.asklepios.com



Aufnahmebedingung

Auf unserer niederschweligen (ohne große Hürden zu erreichenden) Station für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen können Sie bei bereits bestehender Suchtmittelabhängigkeit einen individuell abgestimmten, medikamentös gestützten Entzug durchführen.

Sie müssten für die Zeit der stationären Behandlung allerdings bereit sein, auf das Suchtmittel zu verzichten, und sich auf das Behandlungskonzept unserer offenen Station einlassen können.

Aufnahmemodus

- Niedrigschwellig. Relativ kurzfristige Aufnahme, falls möglich
- Nüchternheit und Medikamentenfreiheit ist keine Behandlungsvoraussetzung
- Überweisung durch niedergelassene Ärzte und Vermittlung von ambulanten Beratungsstellen
- Übernahme aus anderen Krankenhäusern

Eine Vorbesichtigung der Station 10 durch den betroffenen Patienten selbst ist im Vorfeld möglich.

Aufnahmealter

ab 18 Jahre

Behandlungsdauer

bis 4 Wochen

Therapieangebot durch das multiprofessionelle Team

- Individuell abgestimmte körperliche Entgiftung unter medizinischer Kontrolle und gegebenenfalls mit medikamentöser Unterstützung
- Diagnostik und Behandlung der Begleiterkrankungen, insbesondere der Alkoholfolgeerkrankungen
- Diagnostik und Behandlung comorbider psychischer Störungen
- Motivationsarbeit, d. h.: Veränderungsbereitschaft aufgreifen und fördern
- Aufklärung und Unterstützung leisten bei der Kontaktaufnahme und Vermittlung in ambulante und stationäre Nachbehandlung
- Fachliche Beratung und Hilfestellung bei suchtbedingten Problemen sozialrechtlicher oder beruflicher Art
- Vorbereitung auf tagesklinische Behandlung und Herstellung der Reha-Fähigkeit

Gruppen- und Einzeltherapie

- Morgen- und Abendrunde
- Visiten und Einzelgespräche
- verhaltenstherapeutische Gruppengespräche (nach Dialektisch-Behavioraler Therapie (DBT))
- Angehörigen/Partner-Gespräche
- suchtspezifische Gruppengespräche (sogenannte Jellinek-Gruppen)
- Vermittlung medizinischer Informationen in Gruppen
- Sport- und Physiotherapie
- Ergotherapie
- Entspannungsgruppen
- Ohr-Akupunktur (nach dem NADA-Protokoll, einem standardisierten Verfahren zur Akupunkturbehandlung von Stressgeplagten, psychiatrischen sowie Trauma- oder Suchtpatienten)
- Rauchstopp-Support
- Aromapflege
- Entgiftung - und dann?
- Ambulante therapeutisch angeleitete Gruppe
- Angebot: Kennenlernen von Selbsthilfegruppen